

Urbane Grüne Infrastruktur – Unterstützung bei der Umsetzung

Fachveranstaltung “Kommunales Siedlungsgrün schaffen, kombinieren und
ökologisch aufwerten“
07.12.2021

Arne Kunkel

Bundesamt für Naturschutz





EU-Strategie zur Grünen Infrastruktur (2013)



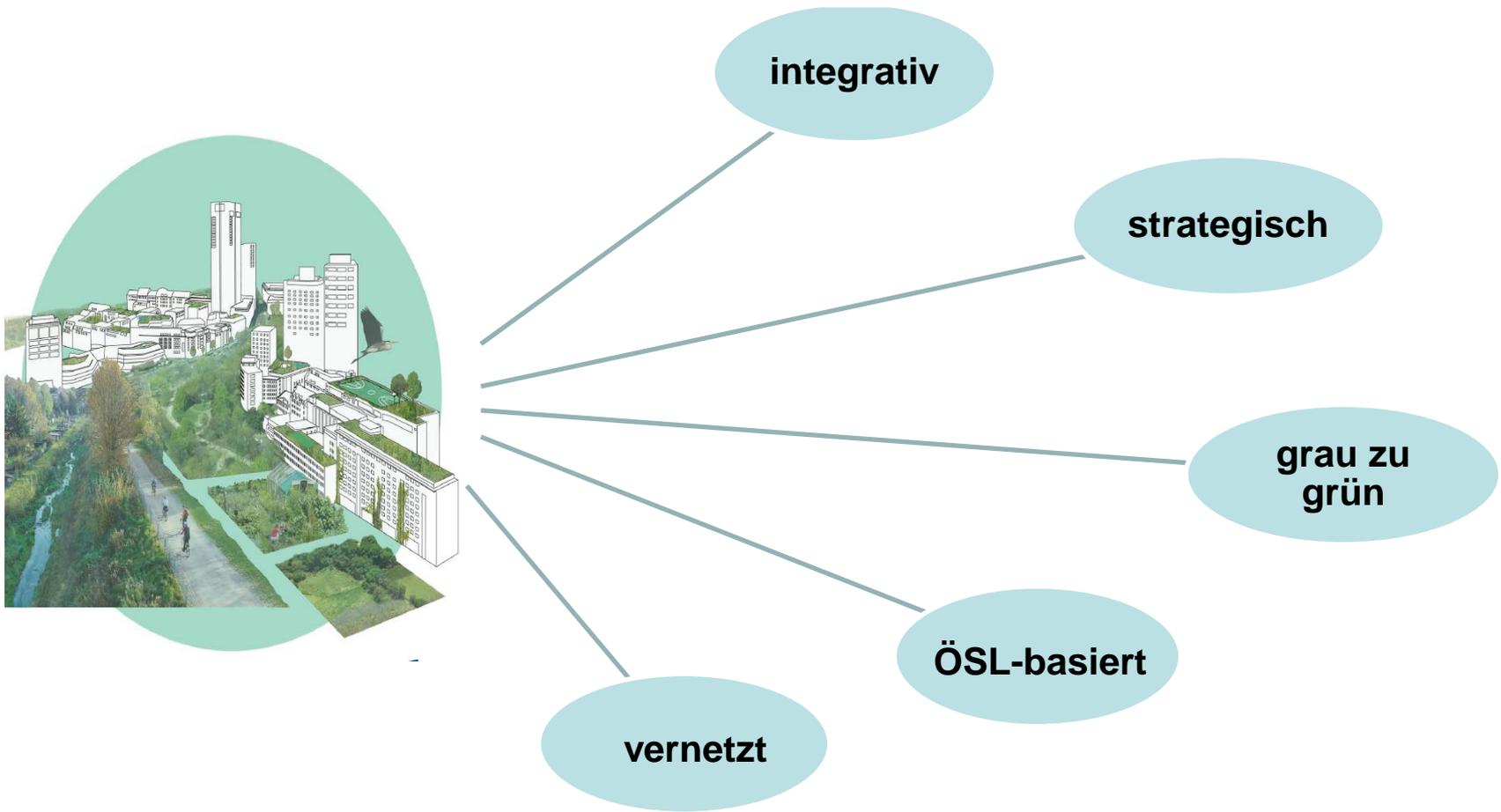
BKGI (2017)



Urbane Grüne Infrastruktur (2017)

- Multidimensionales Konzept
- je nach Fachdisziplin unterschiedliches Begriffsverständnis, aber:
UGI als Chance sehen, Naturschutz und Freiraumplanung ganzheitlich zu planen und zu entwickeln







LUFT- REINHALTUNG

Feinstaubbelastung um 5 – 10 %
reduzieren [1]



LEBENSQUALITÄT & ERHOLUNG

Für über 90 % der Bevölkerung ist Stadtnatur wichtig als Raum für Erholung und Entspannung,
Lebensqualität und Erholung [3]



KLIMA- REGULIERUNG

an heißen, windstillen Tagen 3-4°K kühler auf 50 -
100m breiten Grünflächen ggü. Bebauung [1]



NATUR- ERFAHRUNG

In der Kindheit wichtig für kognitive,
motorische und soziale Entwicklung [2]

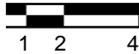


LEBENSRAUM FÜR PFLANZEN UND TIERE

Berlin: über 20.000 Tier- und Pflanzenarten [5]



grüne Grundelemente und graue Potentialflächen



gesamtstädtische Ebene, Quartiers-,
sowie Objektebene betrachten



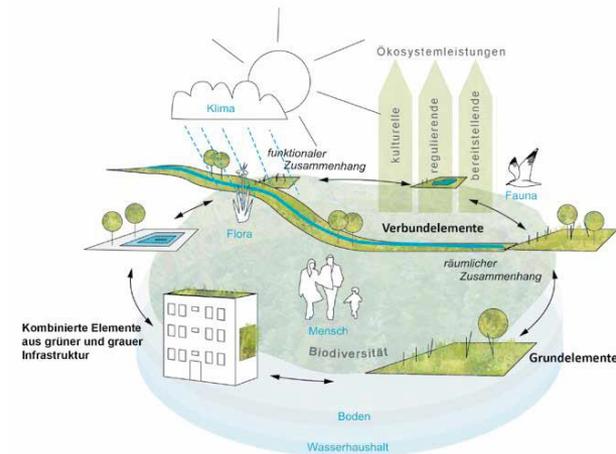
kooperierende Akteure



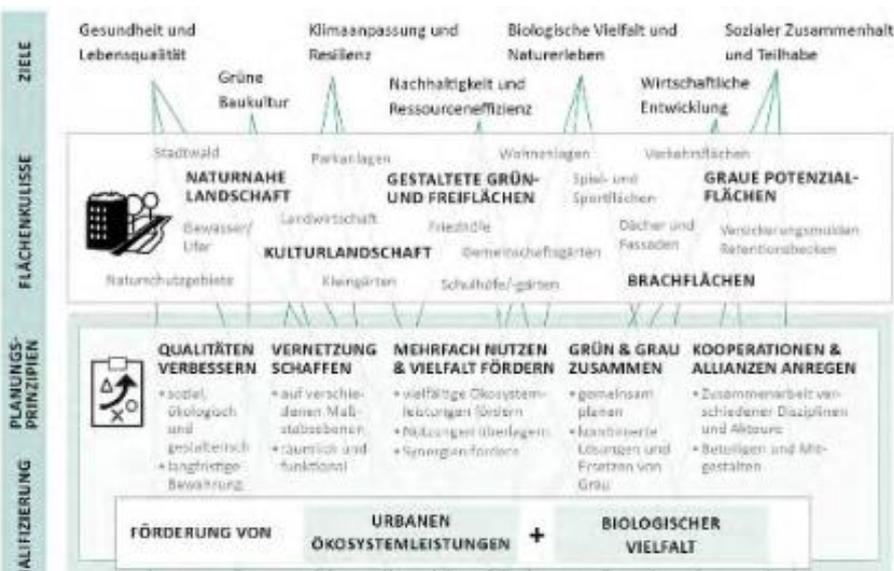
Finanzmittel für Herstellung und Management
(Qualitäten sichern durch Pflege)



Instrumente verschiedener Fachplanungen







Schritte auf dem Weg zur urbanen grünen Infrastruktur

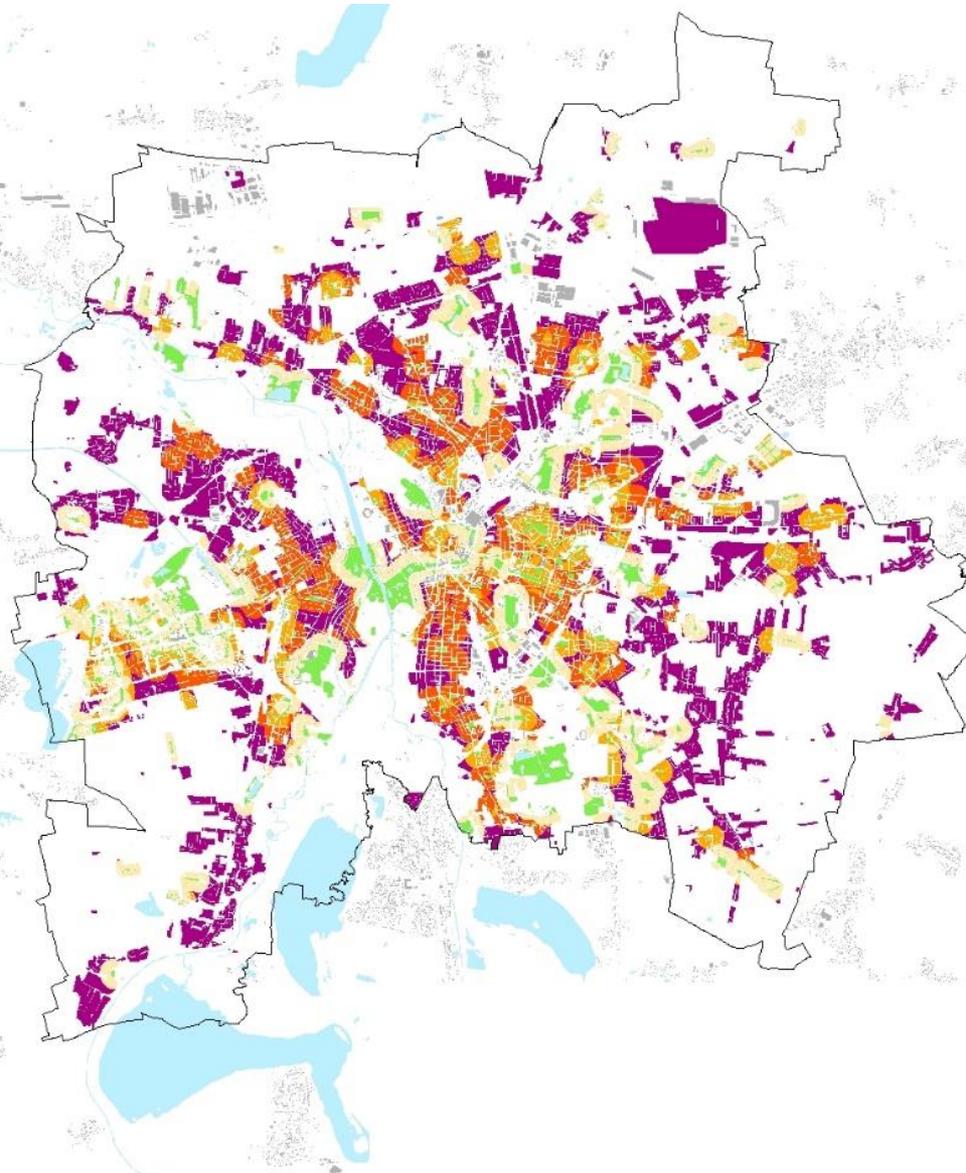
UGI in kommunaler Praxis

F+E Urbane Grüne Infrastruktur konkret

- Unterstützung kommunaler Planungspraxis in Folge-F+E (2020 – 2023):
Erstellung eines „Werkzeugkastens Stadtnatur“
- konkrete Maßnahmen- und Handlungsvorschläge
 - Ansätze und Methoden zur Erfassung und Bewertung von UGI
 - Instrumente und Maßnahmen zur Planung, Umsetzung und Pflege von UGI
 - Methoden und Ansätze zur Akteursvernetzung: **Governance**

Hinweise zur/aus Prozessqualität und Planungspraxis

- Webbasierte Lösung (2023) mit auf Anforderungen und Planungsstand zugeschnittenen Ergebnissen



- u.a. Anpassung und Aktualisierung von Orientierungswerten urbanen Grün (GALK / DST 1973): bundeseinheitliche Konvention
- Laufende Bearbeitung mit starker Partizipation durch Kommunen, Wissenschaft, Planer, Verbände, etc.
- Argumentationshilfe bei der Doppelten Innentwicklung / „Leitplanken“
- Neben quantitativer nun vermehrter Fokus auf qualitative Ausstattung (u.a. Arten- und Biotopvielfalt)
- Neben Erholung auch Biodiversität, Klimaanpassung, Umweltgerechtigkeit
- Berücksichtigung von verschiedenen Stadtstrukturen

Städtebauförderung

Förderung Urbaner Grüner Infrastruktur



Förder-
programme

Lebendige
Zentren

300 mio EUR

Sozialer
Zusammen-
halt

200 mio EUR

Wachstum und
nachhaltige
Erneuerung

290 mio EUR

Förderungs-
voraussetzung

Grüne Infrastruktur & Klimaanpassung

Vielen Dank für Ihr Interesse!
Lassen Sie uns austauschen..

Arne Kunkel
Bundesamt für Naturschutz

arne.kunkel@bfn.de



[linkedin.com/in/arne-kunkel-441582203](https://www.linkedin.com/in/arne-kunkel-441582203)

